

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
20. FEBRUAR 2013

Jugendmusik-
schule stellt
sich vor **S. 3**
WOCHE 8

Politischer
Aschermittwoch
in Singen **S. 9**
SI/AUFLAGE 32.679

Rätsel um
tödlichen Sturz
aus Hochhaus **S. 20**
GESAMTAUFLAGE 86.081

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kandidaten?

Die Fahrt zur OB-Wahl gewinnt an Tempo. Andreas Renner hat sich als neuer CDU-Vorsitzender immerhin zum Ziel gesetzt, dass jetzt zwischen den Flügeln weniger alte Wunden gelect werden, sondern wieder an politische Arbeit gedacht wird. Erst nach Ostern soll im Stadtverband über den Kurs bei der Wahl entschieden werden, die Versammlung am Samstag war aber schon strategisches Vorspiel. Gespannt darf man sein, ob die Mitglieder dann eine Wahl haben. Unterdessen machen einige Namen aus früheren Zeiten wie Fettback oder Jetschmanegg aus dem SPD-Lager als Gerüchte die Runde. Mal sehen wann's mehr wird.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen NEU

Was gibt es für Neuigkeiten in Singen? Eine Menge. Auch absteits des beginnenden Wahlkampfs. Denn die neue Mode ist da, neue Autos wollen die Herzen von Frauen und Männern erobern. Es gibt viele neue Ideen, wie man zur Traumfigur kommt und jede Menge weiterer Tipps. Was bald Stadtgespräch ist, liest man in dieser Ausgabe bei NEU auf den Seiten 11 und 12.

Frühfasten

Die Altkatholische Gemeinde Singen bietet zur Fastenzeit eine »Frühschicht« aus Kunst, Wort und Musik an. Am 26. Februar, 5. und 12. März ist jeweils ab 6.30 Uhr Beginn, danach wird ein Frühstück angeboten.

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN

JETZT OHNE ANZAHLUNG

Monatlich ab **99,- €**
ohne Anzahlung.
Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn BLENDER Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

Die CDU nun zum Sieg führen Stadtverband wählt Renner mit Mehrheit zum Vorsitzenden

Singen (of). Andreas Renner ist neuer Vorsitzender der Singener CDU. Mit 59 Stimmen bei 17 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen wurde er am Samstagnachmittag im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Hegau Tower gewählt. Die Wahl war nötig geworden, nachdem die bisherige Vorsitzende Inge Kley im November überraschend auf der ordentlichen Mitgliederversammlung ihren sofortigen Rücktritt erklärt hatte. Andreas Renner hält das Ergebnis für seine Neuwahl noch für ausbaufähig, dafür werde er sich auch ins Zeug legen. »Wir haben schwere Zeiten hinter uns und stehen vor großen Herausforderungen mit der OB-Wahl und der Bundestagswahl. Wir wollen diese Wahlen natürlich gewinnen«, so Renner. Zum Thema OB-Wahl werde es eine weitere Versammlung nach Ostern geben, in der der Kurs und eventuelle Unterstützungen festgelegt werden. »Wir haben ja einen OB, der sich wieder bewirbt«, sagte Renner, ohne damit eine klare Aussage zu treffen. Die Wahl der Beisitzer (siehe unten) machte aber schon mal deutlich, wie hier Claims abgesteckt werden. Die Kommunalwahlen 2014, bei de-



Der neu gewählte Vorstand der CDU Singen mit den neuen Vorsitzenden Andreas Renner (3.v.l.) wie den beiden Abgeordneten Andreas Jung (MdB) und Wolfgang Reuther (MdB) und dem Kreisvorsitzenden Willi Streit. swb-Bild: of

nen es ja erstmals keine unechte Teilortswahl mehr gibt, hat Renner schon ins Visier genommen. »Wir wollen da unsere Mandatszahl mindestens halten und vielleicht sogar stärken«, machte Renner deutlich. Schulpolitik oder auch die aktuellen Gutachten zur Einkaufsstadt Singen stellt sich Renner als Themenfelder für öffentliche lokale Veranstaltungen vor, mit denen die CDU deutlich mache, dass sie sich nicht nur mehr mit sich selbst beschäftige. Auch der gesellige Teil solle mit Veranstaltungen mehr gepflegt werden. Ein wichtiges Ziel sei auch, wieder mehr jüngere und aktive Mitglieder

für den Stadtverband zu gewinnen. Die weiteren Wahlen: Heike Kornmaier (37) wurde mit 79 Stimmen, Johannes Schnell (27) mit 73 Stimmen und Lukas Sems (50) mit 46 Stimmen als neue Stellvertreter gewählt. Damit wurde auch die Zahl der Stellvertreter auf drei erhöht. Sems war vor kurzem immerhin noch Vorsitzender der Neuen Linie gewesen und OB-Gegner. Bernfried Haungs wurde als Schatzmeister mit 78 Stimmen bestätigt, Isabell Metzger wurde als neue Pressesprecherin mit 79 Stimmen gewählt. Sie sieht sich als Beispiel, wie junge Menschen sich aktiv in die Politik der Stadt ein-

bringen können. Neue Schriftführerin wurde Bettina Frank mit 67 Stimmen. Die Beisitzer für die nächste Wahlperiode sind Franz Hirschle (neu) 62 Stimmen, Claudia Ehret (neu) 45, Klaus Bach (neu) 53, Ralf Knittel 53, Jürgen Schröder 41, Karl-Heinz Schwarz (neu) 48, Hans-Peter Stoppa (45), Heinz Troppmann (47), Elfriede Baldus (41), Daniel Kech (40, neu), Lisa Schnell (neu) für Bohlingen (71) und Bernhard Schütz für Überlingen (68). Oswald Ammon, Heidi Reinhold, Jan Erdmenger, Jörg Messmer und Gisela Restle erreichten die erforderliche Mehrheit nicht.

Noch fehlt der Kandidat

Der Generationswechsel beim StTV Singen ist längst nicht sicher

Singen (of). Ewald Röthele (72) hat schon mehrfach angekündigt, dass er nach inzwischen 24 Jahren als Vorsitzender lange genug ganz vorn gestanden hat. Und bei seiner letzten Wiederwahl vor zwei Jahren war der klare Aufruf damit verbunden, dass bis zum nächsten Wahltermin endlich ein Nachfolger für die Leitung des größten Singener Vereins, er ist sogar die Nummer 8 der Sportvereine in Südbaden, gefunden werden soll. Zumal die beiden weiteren Vorsitzenden Karin Bassler und Kurt Paul (Finanzen) auch nicht mehr die Jüngsten sind und ebenfalls ein Generationswechsel ansteht beziehungsweise in die Wege geleitet werden sollte. Auf Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, ist im Foyer der vereinseigenen Waldeck-Turnhalle die nächste Hauptversammlung mit Neuwahlen nun angesetzt. Allerdings fehlt noch der Kandidat, der die Nachfolge an der Spitze des Stadtturnvereins Singen antreten könnte. »Es gibt derzeit noch einige Gespräche, doch da wird es wohl Ende Februar, bis wir wissen, ob eine positive Entscheidung für unseren Verein fällt«, sagt Röthele im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und

er hofft natürlich auf eine positive Antwort, auch wenn das kurz vor knapp ist. »Wenn es keinen Nachfolger gäbe, würde ich mich schon noch mal zur Verfügung stellen, schließlich will ich nicht, dass hier ein Amtsverweser tätig werden müsste«, macht Röthele deutlich. Aber angesichts seines Alters sieht er das nur als letzte Alternative, um noch etwas Zeit für einen ordentlichen Übergang zu geben.



Seit 24 Jahren ist Ewald Röthele Vorsitzender des StTV Singen. Er hofft, dass am 15. März ein Nachfolger gewählt werden kann. swb-Bild: Archiv

Schließlich will er einen Nachfolger mit seiner Erfahrung aus 24 Jahren, in denen der Verein sogar eine eigene Halle gebaut hatte, noch vernünftig einarbeiten. »Wir haben in ganz viele Richtungen vorgefühlt und eine Menge Absagen bekommen. Oft habe ich dafür auch Verständnis, weil viele von uns ausgeschauten Aspiranten beruflich stark eingespannt sind oder schon bei anderen Vereinen Verantwortung übernommen hatten.« In einem Verein mit rund 2.750 Mitgliedern, etwa 80 Übungsleitern und Trainern, einem Trainingsangebot von rund 7.000 Stunden pro Jahr und einem Etat von inzwischen 400.000 Euro pro Jahr ist die Verantwortung natürlich groß. »Auf der anderen Seite haben wir zu meiner Entlastung die Geschäftsstelle des Vereins, die inzwischen mit drei Mitarbeitern zur Abwicklung des Alltagsgeschäfts und Auskünfte besetzt ist, deutlich gestärkt, so dass der Posten inzwischen mehr repräsentative Aufgaben ermöglicht«, sagt Röthele, der derzeit natürlich noch fast täglich in den Büros in der Waldeck-Turnhalle vorbeischaut.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zepelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Aaron Löchle führt Bodo Wartkes »König Ödipus auf. swb-Bild: pr

14 Rollen für Aaron Ödipus als One-Man-Show

Singen (swb). Am Samstag, 2. März, führt Aaron Löchle, 10.-Klässler des Hegau-Gymnasiums und Kulturförderpreisträger des Kulturförderkreises Singen-Hegau, das tragische Kabarett-Solotheater »König Ödipus« in einer Neudichtung mit Musik von Bodo Wartke um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums auf. Der Eintritt ist frei. Ist es möglich, aus der Vorlage einer erschütternden Tragödie ein abendfüllendes Kabarett-Programm zu machen? Ist es möglich, dass nur ein Schauspieler alle Rollen eines Theaterstücks, insgesamt sind es 14, alleine verkörpert? Wer noch nie von dem Musikkabarettisten Bodo Wartke gehört hat, würde diese Fragen mit nein beantworten. Doch diejenigen, die den sogenannten Gentleman-Entertainer kennen, wissen, es ist möglich und es funktioniert sogar fantastisch. Schon in der 10. Klasse, als Bodo Wartke die Lektüre »König Ödipus« im Deutschunterricht bearbeitete, erkannte der da-

mals 15-Jährige die Spannung dieses Stückes, sah aber auch das Problem, dass man die Sprache des griechischen Tragödiendichters Sophokles, der »König Ödipus« ursprünglich geschrieben hatte, ohne Vorbildung nicht verstehen kann. Deshalb beschloss er die Tragödie umzuschreiben und sie somit für ein breites Publikum zugänglich zu machen. 17 Jahre später führte Bodo Wartke, inzwischen ein bekannter Klavierkabarettist, sein überarbeitetes Werk zum ersten Mal in voller Länge im Schmidt Theater Hamburg auf. Mit rasanten Rollenwechseln, mitreißenden Musikeinlagen, zahlreichen Zitaten aus Rumpelstilzchen, Hamlet und einigem mehr und einem unvergleichlichem Humor zog er das Publikum in seinen Bann. Aaron Löchle, selbst ein großer Fan von Bodo Wartke und leidenschaftlicher Violin-, Klavier- und Theaterspieler, hat sich diese Version von König Ödipus selbst beigebracht

Kabarett im Rathaus Sarah Hakenberg in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Der Ort, an dem normalerweise der Gottmadinger Gemeinderat diskutiert und entscheidet, tritt auf Einladung des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) die in München lebende Klavier-Kabarettistin Sarah Hakenberg auf. Sie bringt ihr Programm »Der Fleischhauerball« mit in dem sie - um nur einige Beispiele zu nennen - unromantische Liebeslieder singt, Babys klaut, Priester in Särge sperrt und Männer zersägt. »Schließ die Augen, ganz ruhig mein Liebchen. Ich singe dir nur noch ein kleines Liedchen - davon, dass ich dich mit der singenden Säge ... hmmm ... zu zersägen erwäge.« Kann eine so charmante Frau wirklich so gemein sein? Sarah Hakenbergs Markenzeichen ist die Diskrepanz zwischen scheinbarer Naivität und purer Boshaftigkeit, zwischen zuckersüßem Lächeln und teuflisch leuchtenden Augen, zwischen vordergründiger Harmlosigkeit und hintergründigem,

staubtrockenem Humor. Die Liedermacherin und Geschichtenerzählerin gräbt in den finsternen Kellern der menschlichen Psyche, findet dort ihre eigenen Leichen und ertappt uns selbst dabei auf frischer Tag. Ein Abend voller treffender Pointen und jeder Menge böser Überraschungen. Sarah Hakenberg, nach Zwischenstationen in Berlin und Straßburg wieder in München lebend, wenn nicht ihr voller Terminkalender sie quer durch Deutschland und die Schweiz leitet, hat sich den Beruf »Literarische Kabarettistin« gebaut. Dem aufmerksamen Beobachter sind ihre Auftritte im TV nicht verborgen geblieben, unter anderem in der »Ladies night« im WDR oder bei Hannes Ringelstetters »Bühnen-sport« beim BR. Das Ganze findet statt am Samstag, 9. März, live ab 20 Uhr im Rathausaal in Gottmadingen. Kartenreservierung ist unter 0171 2612963 oder bgassner.architekt@web.de möglich.

Isabella Kehrlitritt zurück

Ramsen (swb). Der Gemeinderat Ramsen teilte am letzten Mittwoch mit, dass Isabella Kehrlitritt zurück, langjähriges Gemeinderatsmitglied, am 12. Februar mit sofortiger Wirkung ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat aus persönlichen Gründen erklärt hat. Isabella Kehrlitritt war seit 2009 als Gemeinderätin für die Mandate Schule und Entsorgung zuständig. Sie hatte erst zu Anfang des Jahres das Mandat für eine zweite Amtsperiode angenommen. An welchem Datum eine Ersatzwahl vorgenommen werden kann, steht noch nicht fest, denn es dürfte nicht einfach werden, dafür einen Kandidaten zu finden. Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, dass dafür die sogenannte »Stille Wahl« Anwendung findet. Es wird bis zum 13. März um Wahlvorschläge an die Gemeindekanzlei gebeten, die mit 15 Unterschriften unterstützt werden. Falls sich niemand meldet wird für den 14. April die ordentliche Wahl vorbereitet.

Bäume kappen Stromkabel

Gailingen/Ramsen (swb). Am Samstag, 16. Februar, um 11:04 Uhr kam es zu einem Stromunterbruch in den Gemeinden Gailingen, Ramsen und Buch. Dieser dauerte nach Angaben des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen (EKS) in Ramsen und Buch etwa eine Stunde und in Gailingen rund 1,5 Stunden. Der Grund für die Störung lag bei Waldarbeiten von privaten Waldbesitzern. Diese hatten Bäume gefällt, die auf die Stromleitungen der EKS AG stürzten. Daraufhin löste es den Schutzmechanismus im dafür zuständigen Unterwerk aus, so dass der Strom unterbrochen war. Da der Vorfall nicht sofort gemeldet wurde, dauerte es länger bis der Grund für den Schaden geklärt und die Ursache behoben werden konnte. Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG bedauert den Versorgungsunterbruch und dankt den betroffenen Stromkunden für ihr Verständnis.

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern

- Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
- Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino
Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00

Bitte Ausweis mitbringen

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

Karosserie & Lack
Tetzner
Stiefinglen - 077 38 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 20. bis 26. Februar 2013

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3** Sonderaktion

Jedes Strickteil nur **6.95 €**

% **SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13** %

Nur gültig vom 20.02. bis 26.02.2013

Großer Räumungsverkauf
seit 18.02.2013

Kinderbekleidung
für Babys, Kids & Teens

bis 50% reduziert

Holzspielzeug
Dekoration für Kinderzimmer

Lilli & Billi
DER KINDERLADEN
Schloßstraße 45 | 78259 Mühlhausen-Ehingen
www.lilliundbilli.de

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 12.30 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbrust zum Füllen lassen Sie Omias Lieblingsgericht wieder auflieben - mit Tasche zum Füllen - am Do/Fr/Sa auch gerne schon gefüllt mit Brät oder Semmelknödel 100 g	1,28
Kalbsgeschnetzeltes fein von Hand geschnetzelt, ohne Haut und Sehnen 100 g	1,59
Schweineschnitzel schöne Schweineschnitzel aus der Oberschale - auf Wunsch auch als Roulade geschnitten oder bereits gefüllt 100 g	0,95
Rinderhochrücken das toll durchwachsene Rindfleisch für saftige Braten oder Steaks, auch prima für die Suppe geeignet. 100 g	1,25
Kalbslyoner feinstes Brät - milde abgewürzt, auch als 250 g Portion erhältlich 100 g	1,00
Thüringer Rotwurst deftig mit viel mageren Schinkenwürfeln und Majoran - im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	1,00
grobe Mettwurst rustikal gewürzt, leicht geräucht, ein Geheimtipp fürs Vesper 100 g	0,90
Lachsschinken aus dem mageren Schweinerücken, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,69

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 0,99	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,59	immer beliebter Schweinehals saftig und zart, gerne auch gewürzt 100 g € 0,79
das beliebte Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g nur € 1,59	die mögen alle Bierwurst mit Senfkörner, auch als Portion 100 g € 1,09	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle 100 g nur € 1,15
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	unsere etwas feinere Frühstücksrolle 45% Fett i. Tr. 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachtrfrische Kalbsleberwurst 100 g € 1,19

NEUES MUSEUM DER SÜDWESTDEUTSCHEN KUNSTSTIFTUNG

Das neue Museum Art & Cars der Südwestdeutschen Kunststiftung, das derzeit an der Schaffhauser Straße entsteht, ist nicht nur für den Genuss von Kunst und Design gedacht. Neue Wege gehen die Bauherren und Mäzene Gabriela und Hermann Maier auch mit dem gastronomischen Angebot und den Öffnungszeiten.

Dazu Hermann Maier: »Das Museum soll mit seinem Angebot viele neue Freunde von Kunst und Design finden.

Damit das einfach wird, wollen wir auch abendliche Öffnungszeiten anbieten und dazu eine spezielle Event-Gastronomie, die für einen entsprechend erlebnisreichen Besuch sorgen können.«

In der Kunstszene herrscht aktuell jedenfalls ein Aufhorchen für das neue Museumskonzept. Das wird durch die regen Nachfragen von namhaften Kuratoren belegt.

Start für Caritas-Aktion

Arlen/Hegau (swb). »Familie schaffen wir nur gemeinsam«, so lautet der Slogan der Caritas-Kampagne 2013. Die Caritas Singen-Hegau startet die diesjährige Jahreskampagne gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Aachtal am 24. Februar mit einem Eröffnungsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche St. Stephan in Arlen als Familiengottesdienst. Danach wird zur Begegnung eingeladen.



Seit einigen Tagen macht der Singener Stadtbuss Werbung für die Leistungsschau der IG Süd, die am 27. und 28. April mit über 50 beteiligten Unternehmen stattfindet. Stadtwerkeleiter Marcus Schwarz hat sein Versprechen gegenüber dem Vorstand der IG Süd innert kürzester Zeit wahr gemacht.

Informationstag auf der Musikinsel

Tag der offenen Türe mit Pop-Casting am Samstag

Singen (swb). Am Samstag, 23. Februar, findet ab 10.30 Uhr in der Jugendmusikschule Singen, Schlachthausstr. 11, ein Tag der offenen Tür statt.

Familien sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote der Musikschule kennenzulernen. Das ist nach wie vor die beste Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, das für sie



passende Instrument zu finden. Die Lehrkräfte beraten die Interessierten in allen Räumen der Musikschule fachlich kompetent und betreuen bei den ersten zaghaften musikalischen

Versuchen. Ob Kontrabass oder Harfe, Cello oder Posaune – alle Instrumente stehen zur Verfügung und können ausprobiert werden. Das Sekretariat steht für Informationen zu den Angeboten der Musikschule zur Verfügung und im Walburgis-Saal finden kleine Konzerte statt, so zum Beispiel gleich zu Beginn um 10.30 Uhr eine Darbietung der Kleinsten aus dem Elementarbereich. Schnupperangebote von jeweils 20 Minuten für die Jüngsten können um 11.30 Uhr, um 12 Uhr und um 12.30 Uhr besucht werden. Um 13.15 Uhr wird im Abschlusskonzert im Walburgis-Saal eindrucksvoll gezeigt, wie verschiedene gemischte Ensembles gemeinsam musizieren. Vom vierhändigen Samba auf dem Klavier bis zum Haifisch-Song mit den Blechbläsern, vom Harfenduo bis zum Wiegenlied mit Flötenensemble wird geboten,

was es an einer Musikschule an Vielfalt so gibt. Für das leibliche Wohl



sorgt der Elternbeirat in der Walburgis-Cafeteria.

Und wer dann noch Lust und Laune hat auf ein Pop-Gesang-Casting kann dieses im Anschluss um 14.30 Uhr erleben. Die vier Kandidaten stellen sich der Jury und dem Publikum mit einem Pflichtstück und mit dem eigenen Lieblingssong.

Informationen zu den Angeboten der Jugendmusikschule unter www.jugendmusikschule-singen.de oder telefonisch unter 07731-983642.

Baumert löst Urteil ein

Rielasingen-Worblingen (of). Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, wird das Urteil der Narrenvereine anlässlich seiner Amtsenthebung vom Schmotzigen Donnerstag einlösen. Allerdings nicht im Mai, wie von den Narren gefordert. Am 11. August, ab 11.11 Uhr, soll ein Narren-Badetag stattfinden, der musikalisch vom Fanfarenzug, von der Guggenmusik »Orgellochbläri« und der Guggenmusik »Buttele« begleitet wird. Und wer kostümiert erscheint, hat dann freien Eintritt.



VOCALGOURMETS

Das Ensemble Vocalgourmets, das seit 2002 von der Singener Musiklehrerin Monika Blaser-Eppler geleitet wird, singt am kommenden Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr, in der Kirche Herz-Jesu in Singen die 6-stimmige Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi da Palestrina.



LERNSTÖRUNG

»Woher kommen Lernstörungen bei Kindern?« Dieser Frage gehen im Rahmen der Vortragsreihe »Wissenswert« am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr Axel Galler (im Bild) und Rainer Lasogga vom Hegau-Jugendwerk in der Stadthalle Singen nach. Immer wieder erkennen Lehrer unter ihren Schülern Kinder, die sich mit ausgeprägten Lernproblemen herumplagen, obwohl man ihnen eine gute intellektuelle Leistungsfähigkeit zuschreibt. Karten gibt es nur bei der Stadthalle (07731/85-262/-504).

Einsatz mit Herz

Ernst + König-Azubis schaffen Yoyo-Raum

Singen (swb). Auszubildende des Singener Autohauses Ernst + König unter der Leitung von Verkaufsleiter Mirco Ilgenstein haben im Rahmen des Projektes »Herzessache« ehrenamtlich mitgeholfen, einen Gruppenraum für die Yoyo-Kinder, das sind Kinder von krebserkrankten Eltern, am Singener Krankenhaus herzurichten. Im sogenannten Blauen Haus wurde ein vorhandenes Besprechungszimmer mit Einwilligung der Geschäftsführung und Unterstützung der Technik-Abteilung in einen gemütlichen Treffpunkt für die Yoyo-Kinder und Jugendliche umgewandelt. Die Wandfarbe, einen warmen Gelbton, haben sich die Kinder selber ausgesucht, das Sofa war eine Spende. Kopierer und andere Gerätschaften verschwanden hinter Vorhängen. Von den Kindern selbst gemalte Bilder, die im Rahmen des 6. Singener Tag

gegen den Krebs entstanden sind, zieren farbenfroh die Wände.

Der neue Raum findet bei den Kindern, die den Treffpunkt Yoyo besuchen, großen Anklang, das gemütliche Sofa lädt zum Verweilen, der große Tisch zum Basteln und Malen. Weitere Verschönerungen sollen folgen, so soll noch der Schrank, der die Yoyo-Materialien beinhaltet, mit Graffiti verschönert werden, berichtet Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums und Projektleiterin von Yoyo. Gemeinsam mit der Kunsttherapeutin Sara Mory war sie für die Organisation der Aktion »Ein Raum für Yoyo« verantwortlich.

Die Yoyo-Gruppe trifft sich in der Regel 14-tägig immer freitags von 14:30 bis 16 Uhr. Die genauen Termine sind auf der Homepage (www.hbh-kliniken.de) unter Krebszentrum, Unterpunkt Yoyo zu finden.



Sie freuen sich über den neuen Treffpunkt für die Gruppe Yoyo: die Auszubildenden Benjamin Fels, Adrian Hellwig und Jeromé Walentin (Autohaus Ernst + König), vorne: Projektleiterin Silke Asal (Krebszentrum Singen), Verkaufsleiter Mirco Ilgenstein (Ernst + König) und Kunsttherapeutin Sara Mory. Bild: ps

Energiespartipps
Gerd Burkert, Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Energieagentur Kreis Konstanz

Aktuelle Förderprogramme
Thomas Börsig, Stv. Direktor
Förderkreditgeschäft, LBBW

Aktuelle Expertentipps:
- neue Fördermittel
- günstige Zinssätze
- attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Einladung zu Fachvorträgen

Modernisieren, Sanieren & Finanzieren

 Sparkasse Engen-Gottmadingen

Mittwoch, 27.02.2013 um 19.30 Uhr

im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1.
Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen unseren Geschäftstellen.



Alles für die Kleinen

Kleider und Spielzeugbörse

Überlingen a. Ried (swb). Am Samstag, 9. März, findet in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried von 11 und 13 Uhr die Kinder-, Kleider- und Spielzeugbörse für Frühjahrs- und Sommersachen statt.

Private Selbstanbieter können sich für diese Kleider- und Spielzeugbörse einen Verkaufstisch am 28. Februar zwischen 14 und 16 Uhr, unter der Telefonnummer 07731/186029, verbindlich reservieren.

KURZ & BÜNDIG!

Post-Senioren: Lichtbildervortrag »Über Schottland und Island nach Spitzbergen« von Anette und Werner Rüede am Do., 21.2., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim in Singen.

Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag »Antike Städte an der ägäischen Küste« am Fr., 22.2., 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen kath. Bildungswerk: »Yoga-Kurs« 10 x ab Mittwoch, 20.2., jeweils von 18.15-20 Uhr, im Fröbel Kindergarten in Arlen (leichte Gymnastikmatte oder Decke mitbringen!).

Anmeldung: Fr. Doris Riedel, Tel. 07736/ 924400 oder dorisriedel@gmx.de

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes: »English Conversation« ab Mi., 27.2., 15 x 1,5 Std., 1. Gruppe: 8.15-9.45 Uhr - Intermediate, 2. Gruppe: 10-11.30 Uhr - Advanced, im Pfarrheim St. Nikolaus Worblingen, Leitung und Anmeldung: Fr. Ulrike Zellmer, Tel. 07731/25526.

VdK Sozialverband - Ortsverband Rielasingen - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sa., 23.3., 15 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.2./24.2.2013.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr

Berufscamp in den Osterferien

Rielasingen-Worblingen (swb).

Die Schulsozialarbeit und das Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bieten erneut ein Berufswahlcamp für Jugendliche an. Erfreulicherweise konnte hierfür auch in diesem Jahr die Unterstützung der Agentur für Arbeit Konstanz (Berufsberatung U25) gewonnen werden.

Mit den Modulen Stärkenanalyse, Berufsorientierung, Berufswahlentscheidung können SchülerInnen ab Klasse WR/R 8 (Anmeldungen von Jugendlichen aus Rielasingen-Worblingen werden bevorzugt behandelt) schon ein gutes Stück weiter in ihre eigene Zukunft blicken.

Das Camp findet statt in der Ten-Brink-Schule, am Montag, 25. und Dienstag, 26. März, jeweils von 9 bis etwa 17 Uhr. Trainerin ist Anette Weiß, Berufseinstiegsbegleiterin. Der Kurs ist kostenlos. Anmeldung bitte bis Freitag, 15. März, bei der Schulsozialarbeit in der Ten-Brink-Schule unter 07731/9247-43.

Fremdsprachen für die Reise

Singen (swb). Wie fragt man auf Englisch nach dem Weg? Wie bestelle ich mein Essen? Was hat die Dame an der Rezeption gerade gesagt? Besonders für Senioren, die bislang keine Zeit oder Gelegenheit hatten Englisch zu lernen, bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen einen neuen Anfängerkurs Reise-Englisch für Senioren. Der Kurs startet am 27. Februar um 9.50 Uhr in der Sonnenhalde Singen (Café Klatsch). Für Französisch wird ein Kurs auch für den Reisebedarf ab Donnerstag, 6. März, (nachmittags) angeboten. Für Senioren, die schon über englische Vorkenntnisse verfügen, beginnt Montag, 8. April, ein neuer Reisekonversationskurs »Words & more«. Anmeldungen: Sabine Engel, 07731/5060442.

VEREINSNACHRICHTEN!

ARLEN

TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Turnverein Arlen am Fr., 22.2., im Kulturpunkt.

RIELASINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Generalversammlung am Fr., 8.3., 20 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ins Feuerwehrgerätehaus Rielasingen-Worblingen ein. Gäste sind willkommen.

TV

Zur Jahreshauptversammlung am Di., 5.3., um 20 Uhr lädt der TV Rielasingen ins Hotel Krone ein. Außer den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2012 statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 20.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Kegeln (5 Euro). Mo., 25.2., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 »Wir spielen Fußball« (Titisbühlhalle). 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 »Wir spielen Fußball« (Titisbühlhalle). Di., 26.2., 16-20 Uhr (offener Betrieb); 18 Uhr Musizierabend; 18 Uhr Bingo- und Spieleabend; 18 Uhr Sitzgymnastik; 18 Uhr Malkurs »Ein Gesicht« (feste Gruppe); 18 Uhr Mit all unseren Sinnen - Das Wahrnehmungsangebot; 18 Uhr Kochen. Mi., 27.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber findet am Sa., 23.2., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29,

Singen, statt. Anmeldungen unter 07732/65700 oder unter www.drkn.de. Am Di., 26.2., findet ab 20 Uhr im DRK-Heim die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft statt. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FDP Zur Mitgliederversammlung am Do., 14.3., 19 Uhr, lädt der FDP Stadtverband in das Gasthaus Mykonos/ehemals Sonne, Hohgarten 3, Singen, ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen an.

FIDELIO Zum Seniorennachmittag am Do., 21.2., um 14 Uhr lädt der Seniorenclub Fidelio in die Singener Weinstube ein.

GARTENFREUNDE Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Singen findet am 22.3., 19 Uhr, im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße statt. Anträge und Wünsche sind bis zum 19.3. schriftlich beim 1. geschf. Vorstand (Horst Huchler, Wiederholdstr. 36, Singen) einzureichen.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTLICHER HEGAU Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule westlicher Hegau und des Fördervereins wird gemeinsam durchgeführt am Do., 7.3., im Schlosskeller des Liebenfelsischen Schloßchen in Gaillingen. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins beginnt um 19 Uhr, die der Jugendmusikschule um 19.30 Uhr, hier finden unter anderem Neuwahlen statt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 27.2. schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

NATURFREUNDE Ein Tagesausflug nach Ravensburg findet am Sa., 9.3., statt; Ziel: städt. Museum Humpis-

quartier mit Themenführung »Die Schwabenkinder und Ravensburg im 19. Jahrhundert mit Besuch des historischen Schwabenkindermarktes«. Treffpunkt: 9.30 Bahnhof Singen. Teilnahme nur mit Voranmeldung bis spätestens 1.3. bei H. Lorenz-Schäufele, 07731/49050, möglich.

SCHNUPFVEREIN Der nächste Hock findet am Sa., 23.2., um 19 Uhr im Hölzle-König statt.

SCHWARZWALDVEREIN Die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Singen findet am Sa., 23.2., um 15 Uhr in der FC-Clubgaststätte, Friedinger Str. 24, statt. Neben Rechenschaftsberichten und Ehrungen werden der Wanderplan und das Programm zum 100jährigen Bestehen der Ortsgruppe vorgestellt. Die erste Wanderung folgt am So., 24.2., von Singen, Treffpunkt: Schefelhalde um 13 Uhr zum Plören mit Einkehr in der »Blauen Eule«, ca. 3 Std. Gehzeit. Gäste sind willkommen, Führung: Gertraud Voelker, Tel. 42320.

SEGELFLIEGERGRUPPE Die Jahreshauptversammlung der Segelfliegergruppe Singen findet am 8.3., um 19 Uhr im Restaurant Hohentwiel, Singen, statt. Um eine Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

STADT-TURNVEREIN Zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 15.3., 19.30 Uhr, lädt der Stadt-Turnverein Singen in das Foyer der Waldeckhalle ein. Unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

ÜBERLINGEN **MUSIKVEREIN** Die Generalversammlung des Musikvereins Überlingen a. R. findet am So., 24.2., um 20 Uhr im Bürgerhaus Überlingen a. R. statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen an. Info: Klaus Rimmel, 1. Vorsitzender, Tel. 07731751122.

WORBLINGEN **TENNISCLUB** Seine Jahreshauptversammlung hält der Tennisclub Worblingen am Do., 28.2., im Clubheim Worblingen ab.

STEISSLINGEN **AQUARIEN- UND TERRARIENFREUNDE HEGAU** Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr im Vereinslokal Hotel Sättele, Steißlingen. Die Mitglieder und Interessierten hören einen interessanten Vortrag von Daniel Lüthy aus Rafz (CH) zum Thema »Zierfische richtig füttern«. Im Anschluss an den Vortrag findet wie üblich die Hobbyaussprache statt. Ebenso können gebrauchtes Zubehör und Wasserpflanzen mitgebracht werden.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Singen-Rielasingen-Höri
 07731/795504

STEISSLINGEN
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Wassermeister: 245
 Stromversorgung Gemeindegewerke
 in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz)
 und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,85 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.551 Exemplare

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Preisbeispiel:
42,50 €
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplate ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Der Wald als wilder Müllplatz

Erneute illegale Ablagerungen von Reifen gefunden

Rielasingen-Worblingen

(swb). Zum Ärger der Gemeinde wurden zum wiederholten Mal mehrere Reifen im Münchriedwald auf Rielasinger Gemarkung abgelagert. Als Tatzeit wird der 11. Februar bis 14. Februar vermutet. Ebenso wurden über das vergangene Wochenende in der Gottmadinger Straße nach dem Rosenegg an einem Feldweg (ehemalige Kiesgrube) circa 50 Reifen abgelagert.

Wer seinen Abfall unerlaubt im Wald, in der freien Landschaft, auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem erheblichen Bußgeld geahndet werden kann, informiert die Gemeinde.

Die Entsorgung von Müll und



Ganze Haufen von Reifen wurden in den letzten Tagen im Wald entsorgt. swb-Bild: Gemeinde

Abfällen aller Art im Wald ist illegal und umweltschädlich zugleich. Abfälle verunreinigen nicht nur die Landschaft, sondern belasten die Natur und stellen auch Gefahren für die im Wald lebenden Tiere dar.

Scherben zerbrochener Glasflaschen und verrostete, scharfkantige Gegenstände können zudem auch im Wald spielenden Kindern und Hunden gefährlich werden.

Die Wälder üben neben der

Nutzfunktion eine Vielzahl von Schutz- und Erholungsfunktionen aus.

Leider sind dennoch immer wieder wilde Müllablagerungen im Wald anzutreffen. Dies ist umso unverständlicher, da viele Dinge, die illegal entsorgt werden, innerhalb gewisser jährlicher Freimengen unentgeltlich, zumindest aber kostengünstig an bestimmten Sammelstellen (Entsorgungsanlagen, Wertstoffhöfen) zur ordnungsgemäßen Entsorgung abgegeben werden können.

Sachdienliche Hinweise über die aktuellen Reifenablagerungen bitte dem Polizeiposten Rielasingen-Worblingen (07731/917036) oder dem Ordnungsamt der Gemeinde (07731/9321-30) melden.

60. Schaflinger Fastnacht

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Worblingen (swb). Die Schaflinger freuen sich über die 60. Fasnet seit Vereinsgründung. Narrenspiegel, Schmutziger Dunschtig, Mega-Party, Herd-öpfelobed und auch der neu gestaltete Rosenmontag mit seinem erstmalig aufgestellten Kindernarrenbaum kamen gut an. Die Straßenfastnacht wurde mit Leben erfüllt. Mit der imposanten Verbrennung des Bögkehrte in der Nacht auf Mittwoch wieder Ruhe ein.

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Bildungswerk Aachtal lädt ein zum Vortrag von Peter Wunsch »3 Monate Jakobsweg« am Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr in St. Bartholomäus.

Eulalie ging in Flammen auf

Rielasingen (of). Begleitet von Trauerklängen der Narrenmusik, von müden »Hoorig«-Rufen mit letzter Kraft, von den Tränen von Junker Hans und von zahlreichen mit Fackeln bewaffneter Kinder zogen die Narren der Rielasinger Zunft Burg Rosenegg am Dienstagabend auf den Schulhof der Ten-Brink-Schule, um Abschied zu nehmen von Eulalie, der weiblichen Figur, die in Rielasingen als »Bög« verbrannt wird. Nach verschiedenen Abgesängen ging die Figur auch in Flammen auf, begleitet von der Narrenmusik. Die noch glü-



Einen feurigen Abschied feierten die Rielasinger Narren mit der Verbrennung ihrer Fastnacht. swb-Bild: of

50 Jahre EDEKA Sulger - seit 1963

www.karriere.edeka-sulger.de

LERN DOCH LIEBER WAS VERNÜNFTIGES!

Zum Beispiel bei neukauf sulger, den du direkt mit dem Fahrrad erreichst.

Unsere Heimat frische Vollmilch
3,5% Fettgehalt, 1l Packung

FÜR UNSERE HEIMAT FAIR HANDELN
Mit dem Kauf dieses Produktes unterstützen Sie unsere heimischen Bauern. Diese erhalten für das Produkt eine Milchpreis-erhöhung um **10%**

- ,75

...so frisch

Puten Cordon bleu
1 kg

8,99

...Obst & Gemüse

Blumenkohl
aus Frankreich Klasse I Stück

1,11

...so günstig

Schwarzwaldmilch Jogi
versch. Sorten
100 g = € 0,20
150 g Becher je

= ,29

Geschichten von der Höri

Rielasingen-Arlen (swb). Am Donnerstag, 21. Februar, wird um 19.30 Uhr im Kulturpunkt Arlen der Dokumentarfilm »Landschaftsgeschichten« von Marcus Welsch gezeigt.

Über ein Jahr lang haben ein Team aus Regisseur, Kamera- und Tonmann im Hegau und auf der Höri an einem Film gedreht: in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter.

Im Vordergrund stehen die Erfahrungen und die Lebensüberzeugungen von verschiedenen Protagonisten: Ein Landwirt, der gerne Pfarrer geworden wäre, die Staatsanwältin mit ihrer turbulenten Kindheit während des Nationalsozialismus, der Sohn von Otto Dix, der Landarzt Dr. Wollheim als leidenschaftlicher Archäologe.

Es geht in dem Film um den immer wieder spürbaren Zusammenhang von Alltags- und der »Großen Geschichte«. Der Eintritt ist frei. Veranstalter des Abends ist der Kulturverein »ArRiWo«.

Putenbrustschinken
100 g

1,49

Bananen
1 kg

1,29

Knorr Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je

= ,49

Zeppelinkäse
Schnittkäse mind. 40% Fett i. Tr. 100 g

1,69

...Getränke

BUND Apfelsaft
aus ungespritztem Streuobst der Region
1 l = € 1,45
Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. € 2,40 Pfand

8,69

frisches Lachs-Steak
auch mariniert 100 g

1,49

Paulaner Weißbier
verschiedene Sorten
1 l = € 1,40
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

13,99

Knax Gewürzgerichte
100 g = € 0,15
670 g Glas

= ,99

Zusätzliches Zugpaar

Gottmadingen (swb). Ab Montag, 4. März 2013, setzt DB-Regio Sübaden in Absprache mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und dem Landratsamt Konstanz an Schultagen (Montag bis Freitag) ein zusätzliches Zugpaar in den Mittagsstunden von Singen nach Gottmadingen und zurück ein.

Es ist dies die Regionalbahn RB 26812, von Singen (ab 13.24 Uhr) nach Gottmadingen (an 13.29 Uhr) und RB 26815 von Gottmadingen (ab 13.34 Uhr) nach Singen (an 13.39 Uhr).

Dadurch werden die Züge entlastet, die als RB 26822 um 13.36 Uhr und als RB 26824 um 13.44 Uhr ab Singen in Richtung Gottmadingen/Schaffhausen fahren und stark von Schülern frequentiert werden. In den Zügen gelten die Fahrkarten der DB und des VHB.

»Zaira« im Lesekreis Engen

Engen (swb). Kommenden Donnerstag trifft sich der Lesekreis Engen zu seinem Februartermin, wie immer im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen, um über den Roman »Zaira« des Schweizer Psychologen und Schriftstellers Catalin Dorian Florescu zu diskutieren.

Man kann gespannt sein, ob die Teilnehmer des Lesekreises den neuesten Roman des Chamisso- und Segherspreisträgers ihn für »schwindelerregend gewöhnlich« oder einen »großen Roman« halten. Die Meinung der Kritiker war durchaus gespalten.

Neue Mitglieder im Lesekreis sind jederzeit willkommen.

Nähere Auskunft über den Lesekreis wird gerne unter: manfred@muellerharter.de, erteilt.

Offene Türen im Waldorfkiga

Engen (swb). Der Waldorfkindergarten Engen lädt herzlich alle interessierten Eltern zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 2. März, von 15 bis 17 Uhr ein, um sich einen Eindruck über die gemütlichen Räumlichkeiten und des Kindergartenalltags zu verschaffen.

Der Waldorfkindergarten Engen hat seit über 35 Jahren einen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt Engen.

Er will einen gesunden, gestalteten Lebensraum und Lebensrhythmus schaffen, in dem sich das Kind wohl fühlen und all seine Spielbedürfnisse entfalten kann.

Spielen mit Begeisterung

Engen (swb). Beim »Frauenhock« in Engen wird mit großer Begeisterung gespielt.

Es ist die ideale Beschäftigung im kalten Winter, und es ist überaus spannend, neue Spiele kennenzulernen. Wer ein Spiel vorstellen möchte, kann es gerne mitbringen.

Der nächste Spieleabend findet am Mittwoch, 27. Februar, ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen statt. Alle spiellustigen Frauen sind herzlich dazu eingeladen.



Bei den Kirschkerenspuckern aus Heiningen durften sich auch die Umzugsgäste mal versuchen. swb-Bild: of

Salut für Hannes Jäckle

Büsinger Umzug mit über 90 Gruppen

Büsing (of). Fastnacht nachfeiern konnten rund 3.000 Hästräger und Musiker am Sonntag beim großen Fastnachtsumzug der »Büsinger Buurefnacht« zusammen mit einigen tausend Zuschauern. Und das ganze Fest war ein symbolischer Salut für Hannes Jäckle, der seit 25 Jahren dem Organisationskomitee der Büsinger Fastnacht vorsteht, und dem sogar der Eintrittspin des diesjährigen Umzugs gewidmet war. Jäckle selbst kommentierte mit hoher Fachkenntnis auch in diesem Jahr den Umzug aus dem Haus Eder wieder und konnte so manche närrische Hymne mit anstimmen.

Der Umzug selbst sollte eigentlich eine Selbstbeschränkung sein, am Ende waren es aber doch wieder über 90 Gruppen, die ab 14 Uhr durch die Exklave zogen und ein ausgelassenes Narrenfest feierten. Beeindruckend auch in diesem Jahr, welche Wege die Narren zum Teil auf sich genommen hatten, um hier am Hochrhein dabei zu sein. Zum Beispiel der Nar-

renverbund Neckar-Fils aus der Region Göppingen, der gleich mit mehreren Bussen und Gruppen in die Exklave gekommen war und viel Anerkennung beim Publikum fand, das nach einer halben Stunde doch begann aufzutauen. Bis aus Lindau, Reutlingen, Rheinfelden und tief aus der Schweiz waren weitere Gruppen gekommen. Wie schon in den vergangenen Jahren dominierten die Hexen, Teufeln und andere schreckliche Dämonen, die ihren Schabernack mit dem Publikum trieben und die jede Menge Konfetti mitgebracht hatten. Auch zahlreiche Gruppen aus dem Hegau waren mit dabei. Die Guggenmusiker, von beiden Seiten der Grenze, setzten die Party auch nach dem rund zweieinhalbstündigen Umzug noch fort. Ihre Feuertaufer erlebte die neue Exklavinger-Halle am Samstagabend zum bunten Festabend, auch wenn es in diesem Jahr noch eine Wiederbelebung des einst so berühmten »Exklavinger Obed« gegeben hat.

Ewiges ist nicht auf Erden

Hilzingen (swb). Auf Einladung des katholischen Bildungswerks Hilzingen spricht die Theologin und Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle am Montag, 25. Februar, 20 Uhr, im Pfarrer-Geißler-Haus Hilzingen, Peter Thumb-Straße 2 über alte und neue Formen in der Bestattungskultur und gibt Impulse zum Weiterdenken. Die Einstellung zu Sterben und Tod hat sich gewandelt. Dadurch ergeben sich tiefgreifende Veränderungen in der Bestattungskultur. Vorbei ist die Zeit, in der nur eine oder ganz wenige Bestattungsformen anerkannt waren. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen und Fragen: »Wo und wie möchte ich beerdigt werden? Wie wird in Zukunft eine Kultur des Trauerns und des Gedenkens aussehen? Was gibt mir Hoffnung über den Tod hinaus?«

Schicksal und Verstrickung

Gottmadingen (swb). »Wie Schicksale und Verstrickungen in Familien wirken« ist das Thema des Vortrages, der am 28. Februar, 20 Uhr, im Mehrzweckraum des Altenpflegeheimes St. Hildegard gehalten wird. Referentin ist Dipl.-Sozialpädagogin Sigrid Tomberg, Ehe-, Familien-, Lebensberaterin und system. Supervisorin.

»Menschen und Irrtümer«

Engen (swb). Für ihr anrührendes Programm »Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht« wurde Akkordeonistin Cordula Sauter im Herbst 2011 vom Engener Publikum begeistert gefeiert. Mit »Menschen und Irrtümer« kehrt sie am Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, auf die Bühne des Städtischen Museums Engen zurück – diesmal in Begleitung von Geigerin Sylvia Oelkrug. Virtuos oder ganz schlicht, mit Herz und Witz lassen die beiden auf ihrer musikalischen Reise durch Tango, Musette, Czardas, Swing und Bossa Nova nicht nur ihre Instrumente sprechen: Sie verweben Klezmerklänge mit J. P. Hebels Erzählung »Unverhofftes Wiedersehen« oder schauen mit persönlichen Anekdoten dem ganz normalen Menschen über die Schulter. Reservierungen unter www.stubengesellschaft-engen.de.

Ein besonderer Gottesdienst

Gottmadingen (swb). Frauen aller Konfessionen laden am Freitag, 1. März, 19 Uhr, zum Gottesdienst in den Gemeindefaal der Lutherkirche in Gottmadingen ein. Thema wird sein: »Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen«. Anschließend ist Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Lust auf Gesundheit?

Vortrag am 28. Februar in Engen

Engen (swb). Zum Vortrag »Lust auf Gesundheit« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V., die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, der Bund der Selbständigen und die Stadt Engen am Donnerstag, 28. Februar, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus dem Hegau und beginnt 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Engen, Hegastraße 5 b. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich mit dem Referenten und anderen Teilnehmern auszutauschen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 22. Februar unter Telefon 07733 502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich. Vielen Unternehmern und Führungskräften geht es ähnlich: Die ständig steigende Informationsflut und der Druck, in immer kürzer werdenden Zeiträumen vielfältige Entscheidungen zu treffen, führt häufig dazu, die eigene Gesundheit zu vernachlässi-

gen. Dabei wissen es alle: »Gesundheit ist unser höchstes Gut!« Nur wer gesund ist, kann Ressourcen mobilisieren, um auf wechselnde Anforderungen reagieren zu können. Warum ist es dennoch im privaten und beruflichen Alltag oft schwer, sich entsprechend zu verhalten? Wer kennt ihn nicht – den inneren Schweinehund? Wie man den inneren Schweinehund besiegt und was man tun kann, um langfristig gesund zu bleiben, darüber spricht Dr. Wolfram Pfeiffer, Facharzt für Innere- und Sportmedizin, Karlsruhe, in seinem Vortrag »Lust auf Gesundheit«. Aktuelle Themen zu Ernährung, Bewegung und Stressprävention stehen dabei im Fokus. Dr. Wolfram Pfeiffer war 2005 Mitgründer der DAPM (Deutsche Akademie für Präventivmedizin) und gründete 2006 PRAE- VENEIO Health in Karlsruhe. Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit ist das Gesundheitscoaching von Führungskräften und Mitarbeitern.



Die Thaynger Fastnacht hat sich inzwischen zu einem närrischen Höhepunkt der Region entwickelt. Bilder vom Umzug unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: ts

Die mobile Badi

Thaynger Umzug mit mancher Spitze

Thayngen (of). In Thayngen wird inzwischen der größte Fastnachtsumzug des Kantons gefeiert, das legen die Veranstalter der Drachäbrunnährchräzcher schon Wert. Immerhin 63 Gruppen waren zum großen Umzug am Samstag durch die Thaynger Ortsmitte mit dabei und das trockene Wetter hatte auch einige tausend Besucher in die Reiat-Metropole ange-lockt, die sich hier auf regelrechte Konfetti-Duschen einstellen konnten. Dass die grenzüberschreitende Kooperation zumindest in einer Richtung funktioniert, machte die Teilnahme von 37 Gruppen aus der deutschen Nachbarschaft, auch wenn man die »DBC« im Hegau doch nur selten erblickt. In Thayngen kommt die Politik in

dem Sujetwagen keineswegs ungeschoren davon. Den Vogel schossen sicher die »Chapfbambeler« mit ihrer »Mobilen Badi Thayngen« ab, da die Akteure auch in Winterfrische im Bikini in die Fluten sprangen. Denn in Thayngen wird die Badi die Bürger noch mannigfach fordern. Die austerrbende Versorgung und der Gewerbeschwind in Barzheim wurde von der Initiativgruppe »Immno Barze« auf den Punkt gebracht, der Babyboom im Kanton war gar Anlass, eine fahrende Gebärstation im Umzug mit zu führen.

Noch ist die Thaynger Fastnacht nicht ganz zu Ende. Denn am Freitag, 22. Februar, gibt's im »Drachäkeller« (Gemeindehaus) ab 20 Uhr noch die legendäre »Uslumpete«.

RMSV Aach lädt ein

Aach (swb). Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Rad- und Motorsportverein »Edelweiss« 1899 Aach e.V. am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr ins Gasthaus »Kranz« nach Aach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Ehrungen und Wahlen.

Für kleine Leseknirpse

Engen (swb). Am Montag, 11. März, um 15.30 Uhr können sich alle kleinen Leseknirpse ab 2 Jahren mit ihren Eltern in der Stadtbibliothek Engen die Geschichte von Hoppel und dem Osterhasen anhören. Es wird im Anschluss eine kleine Osterüberrraschung gebastelt. Anmeldung in der Bibliothek oder unter 07733 501839.